

13.53

Bundesrat Andreas Lackner (Grüne, Steiermark): Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Minister! Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Wir haben da ein gutes Paket für die Schulen, teilweise auch aufgrund der Erfahrungen aus dem Distancelearning.

Da wäre etwa die Eingliederung der E-Learning-Schulversuche in das Regelschulwesen und in das Schulrecht. Die Schulversuche gibt es ja seit 2002, und Corona hat als Beschleuniger gewirkt, würde ich einmal sagen.

Die Matura Neu wird beibehalten, denn es macht Sinn und ist fairer, die Matura nicht als punktuelle Leistungsbeurteilung am Ende des Schuljahres zu betrachten, sondern auch die Leistung während des Schuljahres miteinzubeziehen.

Die Erleichterungen bei Erasmus plus durch eine Teilrechtsfähigkeit sind sehr zu begrüßen. Aufgrund von Änderungen im EU-Programm muss für Bildungseinrichtungen die Möglichkeit geschaffen werden, im eigenen Namen zu handeln. Das erweitert die Mobilität von Studierenden sowie von Schülerinnen und Schülern und fördert den europäischen Austausch.

Die neue Oberstufe, die Nost, wird auf Grundlage von Evaluierungsergebnissen eine Weiterentwicklung zur semestrierten Oberstufe durchlaufen. Wir machen im kommenden Jahr daher tatsächlich die Tür zu einer echten Modalisierung und Individualisierung auf. Das halte ich für sehr wichtig. – Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Novi-Schulen in unserem Land für ihre jahrelange wichtige Pionierarbeit! – Dieser Schulversuch wird jetzt ins Regelsystem überführt und wird dann hoffentlich in Zukunft von ganz vielen Schulen in Österreich übernommen werden.

Insgesamt liegt hiermit ein Legistikpaket vor, das unsere Bildungslandschaft wieder ein Stück modernisiert und hoffentlich eine breite Zustimmung erfährt. – Danke. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

13.55

Vizepräsidentin Mag. Elisabeth Grossmann: Zu einer Stellungnahme hat sich Herr Bundesminister Dr. Heinz Faßmann zu Wort gemeldet. – Bitte, Herr Minister.